

Auszug aus „Genießen auf den Weltmeeren“

Fritz & Herrmann – Legenden an Bord

Ein anderes Leben als auf dem Schiff? Das können sich die beiden dienstältesten Stewards nicht mehr vorstellen. Der eine, Fritz Doppelreiter, 48 Jahre alt, fährt auf den EUROPAs seit 28 Jahren. Er kennt damit zwei Vorgängerschiffe, kennt die Zeiten, als es noch keine Klimaanlage gab, man für frische Luft die Bullaugen öffnen oder sich mit der Speisekarte frische Luft zufächern musste. Der andere, Herrmann Gaedecke, 64 Jahre alt, schippert seit 24 Jahren auf den EUROPAs durch die Welt und erinnert sich genau, wie es war, als er sich 1984 bewarb: „Da standen 40 Stewards und 20 Weinstewards, da bekam ich als unbeschriebenes Blatt Schweißausbrüche. Heute kann mich nichts mehr erschüttern.“ Für beide Stewards ist das Schiff ihr zweites, wenn nicht sogar ihr erste Zuhause geworden. Sie arbeiten ausschließlich im Europa-Restaurant, haben festen Stationen, ihr eigenes Terrain, in das einzudringen andere Stewards sich niemals erlauben würden. Unter den Gästen sind sie nur als Fritz und Herrmann bekannt, genauer: als Herr Fritz und Herr Herrmann. Und solange Herr Fritz und Herr Herrmann zur See fahren, so lange kennen sie sich schon. Sie gehen gemeinsam an Bord, teilen sich eine Kabine. Herrmann liegt an Steuerbord, Fritz an Backbord.

Und gemeinsam gehen sie wieder von Bord, bis zum nächsten Einsatz. Erst an Land trennen sich die Wege, der eine fährt nach Graz, der andere nach Hamburg. Fritz und Herrmann, zwei Legenden an Bord. Fritz ist der etwas größere, immer korrekte, mit stolzen aufrechtem Gang, wirkt dabei fast ein wenig steif. Herrmann, der kleinere, der eher fahrig, mit zwar forschem, aber leicht nach vorne gebeugtem Gang, mit einem etwas mürrischen Blick der erfahrenen Gelassenheit, die es ihm offenbar erlaubt, auch mal einen lockeren Spruch gegenüber Gästen anzubringen. Nur er darf das. Die Gäste nehmen es ihm nicht übel. Im Gegenteil. Viele der Stammgäste möchten nur auf ihren Stationen platziert werden. Was sieht man von der Welt, wenn man so viele Monate im Jahr unterwegs ist? Fritz sagt: „Eine ganze Menge. Aber wir haben nicht immer die Zeit, von Bord zu gehen. Aber in Hongkong weiß ich, wo ich die Bildzeitung bekomme. Das genügt.“ Und wie lange wollen die beiden das noch machen? Herr Fritz und Herr Herrmann schauen einander an, als verstünden sie die Frage nicht. Herrmann sagt schließlich: „Ich bekomme von der Seekasse in Hamburg immer wieder die Anfrage, wann ich in Rente gehen möchte. Darauf antworte ich gar nicht.“ Fritz nickt.